Funktionale Programmierung

Thanh Viet Nguyen

7. Dezember 2024



- 1 Einleitung
- 2 Herkunft der Funktionalen Programmierung
- 3 Herkunft der Funktionalen Programmierung
- 4 Programmier Paradigmen
- 5 Historie
- 6 Features der Funktionalen Programmierung
- 7 Vorteile und Nachteile
- 8 Anwendungsgebiete
- 9 Fazit
- 10 Quellen

- Was ist ein Funktionale Programmierung?
- Ursprung
- Unterschiede zur imperativen Programierung
- Historische Entwicklung
- Wichtige Konzepte: Funktionen als erste Klasse, Unveränderlichkeit und Rekursion
- Praktische Beispiele
- Ziel der Präsentation: grundlägige Verständnis zur funktionalen Programmierung

Weise Worte:

- The proper use of comments is to compensate for our failure to express ourselves in code."(Robert C. Martin, Functional Programming in Java, Vorwort)
- In programming the hard part isn't solving problems, but deciding what problems to solve."(Paul Graham, Functional Programming in Java, Vorwort)
- Testing by itself does not improve software quality. Test results are an indicator of quality, but in and of themselves, they don't improve it. Trying to improve software quality by increasing the amount of testing is like trying to lose weight by weighing yourself more often."(Steve McConnell, Functional Programming in Java, Vorwort)

- Lambda Kalkül (1930): Alonzo Church (14.06.1903 -11.08.1995)
- Vor Maschinen, die solchen Code ausführen konnten, gab es bereits Ansätze dazu.
- Mathematische Themen gebiete:
 - Typen Theorie
 - Kategorie Theorie

Herkunft der Funktionalen Programmierung

Typen Theorie

Herkunft der Funktionalen Programmierung

Kategorie Theorie

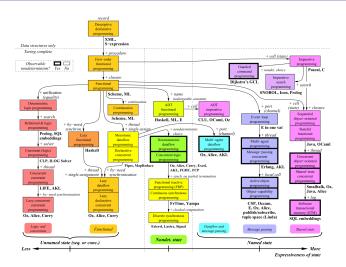
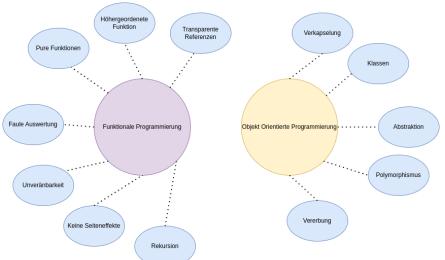


Figure 2. Taxonomy of programming paradigms

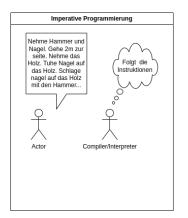
https://blog.acolyer.org/2019/01/25/programming-paradigms-for-dummies-what-every-programmer-should-know/

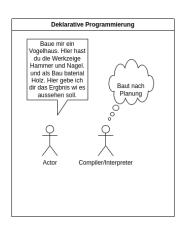
Objekt Orientierung und Funktionale Programmierung



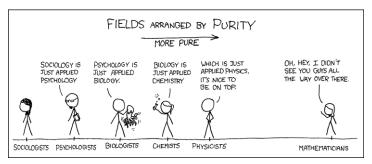
 Öbject oriented programming makes code understandable by encapsulating moving parts. Functional programming makes code understandable by minimizing moving parts."(Michael Feathers, Functional Programming in Java, Vorwort)

Deklaritive und Imperativen Programmiereung





Thanh Viet Nguven CCBYSA 4.0



https://xkcd.com/435/

Lisp Maschinen

■ 1960er

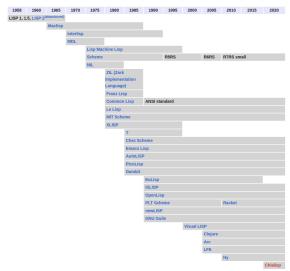


Erforschung Künstlicher Intelligenz



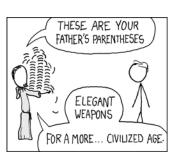


Lisp Dialekte









https://www.explainxkcd.com/wiki/index.php/297:_Lisp_Cycles

- Fokus auf unveränbare Daten
- Wenn eine Funktion pur ist, folgt: Kein State -> keine Seiteneffekte
- Basiert sich auf Aussagen
- Rerefrenzen sind Transparent: input -> output

Zusätzliche Konzepte

- Currying: Umwandlung von Funktionen, die mehrere Argumente annehmen, in eine Kette von Funktionen, die jeweils ein Argument akzeptieren.
- Functor:
 - Functor: Beschreibt, wie Funktionen mit fmap", auf Werte in einem bestimmten Zusammenhang angewendet werden.
 - Befolgt Identitätsregel und Kompositionsregel.
- Applificat:
 - Verwendet die Funktionen pureöder return", um Werte in den Kontext zu bringen
 - Nutzt den Operator »>=", um Berechnungen zu verknüpfen
 - Befolgt Identitäts- und Assoziativitätsregeln.
- Monad:
 - Verknüpft Berechnungen in einem Kontext.
 - Definiert durch returnöder pureünd »>="(Bind).
 - Befolgt Identitätsregel und Assoziativitätsregel.

Currying

Functor

```
codebsp > »: Functor.hs
     -- Functor
     import Data.Functor
     -- Beispiel mit Maybe
     maybeWert :: Maybe Int
     maybeWert = Just 5
     incrementedWert :: Maybe Int
     incrementedWert = fmap (+1) maybeWert
 8
     main :: IO ()
 9
     main = do
10
         let result = incrementedWert
          putStrLn (show result)
12
```

Applicative

```
... codebsp > ② Applicative.java

import java.util.Optional;

public class Applicative{

public static void main(String[] args) {

Optional<Integer> maybeA = Optional.of(3);

Optional<Integer> maybeB = Optional.of(5);

// Anwendung von map und flatMap

Optional<Integer> result = maybeA.flatMap(a -> maybeB.map(b -> a + b));

System.out.println(result);

}

}
```

Monad

```
... codebsp > % Monad.hs

import Control.Monad

- Beispiel mit Maybe

maybeValue = Just 10

- Verwendung von bind ">>="

ergebnis = maybeValue >>= \x -> Just (x * 2)

main : IO ()

main = do

print ergebnis
```

Vorteile	Nachteile
Mehr Sicherheit beim En-	Kein Zustand -> Keine Zus-
twickeln: Nebenläufigkeit,	tandskontrolle
Wartbarkeit, und Testbarkeit	
Modularität	
Paralelle Verarbeitung	
Mehr Speichersicherheit	meist Speicher intensiver bei
	der Laufzeit
Code ist in der Regel lesbarer	Lesbarkeit \neq Verständlich
und Kürzer	
Höhere Abstraktion	

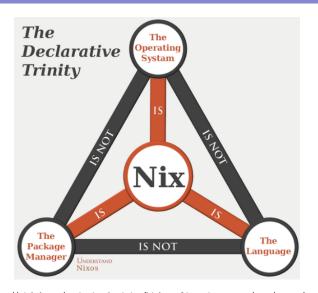
- Software Anwendungen (Webanwendung, Desktopanwendungen, Services, etc.)
 - Sicherstellung von Software
- Systemkonfigurationen
- Beweisasistent f
 ür Mathematische Theoreme
- Verarbeitung von Forschungsdaten

Beweisassistent für Theoreme

- Roqc für Lisp Dialekt Liebhaber
- Lean für nicht Lisp Dialekt Liebhaber

Deklarative Systemkonfigurationen und Reproduzierbare Bauten

- NixOS: GNU/Linux Distro
- Guix: GNU/Linux Distro, welches mit Guile Scheme Dialekt Konfiguriert wird
- Emacs: Ein Texteditor mit vielen erweiterungen, welches mit Lisp Dialekt (Elisp)
- Debian GNU/Linux verwendung von OCAML für Reproduzierbare Checks
- Code als Basis für Infrastrukturen



https://github.com/gytis-ivaskevicius/high-quality-nix-content/tree/master/memes

- Grundverständnis zur Funktionalen Programmiereung
- Lambda Kalkulus etwas kennen gelernt
- Schwächen und Stärken der Funktionalen Programmierung
- Anwendungsgebiete die von FP geführt werden
- Wird in der Zukunft häufiger verwendet durch Entwickeln mit KI und Quantencomputer
- FP ist nicht die Lösung für alle Probleme in der Softwareentwicklung.

Mehr erfahren? Hier sind einige Einsteiger freundliche Projekte

- Mehr über Lisp Dialekt: https://docs.racket-lang.org/
- FP für weitere Programmier Sprachen: https://learnfp.org/
- Mehr über Haskell:https://learnyouahaskell.github.io/
- Falls jemand nicht genug hat: https://nixos.org/learn/
- (defun display-message ()
 (let ((message Falls jemand immer noch nicht
 genug hat: https://guix.gnu.org/cookbook/"))
 (display-message)))

Literatur

- Mathematics in Programming (Xinyu Liu)
- Functional and Logic Programming (Gerhard Goos, Juris Hartmanis)
- Revised⁶ Report on the Algorithmic Language Scheme (Robert Bruce Findler, Jacob Matthews)
- Functional Programming in Java (Pierre-Yves Saumont)
- The Design and Implemention of Programming Languages (John Hughes)
- A short introduction to the Lambda Calculus (Achim Jung)

Weblinks

- https://bitsavers.org/pdf/mit/cadr/chinual_6thEd_Jan84/
- https://www.mdc-berlin.de/research/publications/ pigx-reproducible-genomics-analysis-pipelines-gnu-guix
- https://docs.racket-lang.org/
- https://learnyouahaskell.github.io/
- https://rand.cs.uchicago.edu/cufp_2015/